



St.Germain über die Kunst des Erschaffens: „Die eigene Realität erschaffen“

Meine lieben Freunde,

in diesem Gespräch geht es darum, dass ihr versteht, wie eure Realität erschaffen wird. Jeder von euch führt ein bestimmtes Leben – übt einen Beruf aus, pflegt seine Beziehungen, fährt in den Urlaub, erzieht Kinder und vieles mehr. Habt ihr euch mal aufrichtig gefragt, wie all dies eigentlich erschaffen wird? Oder denkt ihr vielleicht, dass alle eure Lebenserfahrungen nur ein Selbstläufer sind und ihr überhaupt keinerlei Einfluss auf sie ausüben könnt? Seid ihr euch darüber im Klaren, wie ihr eure Entscheidungen trefft? Oder lasst ihr andere für euch entscheiden und dementsprechend euer Leben für euch leben und schwimmt passiv und teilnahmslos im Strom eures Lebens umher? Dies sind die wichtigen Fragen, die jeder von euch sich selbst stellen sollte. Solange ihr in der Illusion lebt, dass ihr keinen Einfluss auf euer Leben haben könnt, ist es eben nicht möglich, euer Leben zu verändern. Euer Glaube, dass dies nicht möglich ist, erschafft eben diese eure Realität.

Wenn ihr beginnt zu glauben, dass es in eurer Macht liegt, euch Lebensumstände zu erschaffen, die ihr euch **WÜNSCHT**, beginnt der Schöpfungsprozess. Jeder Schöpfungsprozess beginnt mit einer Entscheidung. Und wenn ihr heute mit eurem Leben unzufrieden seid, entscheidet ihr euch für das Neue. Ab diesem Augenblick setzt ihr alles, was ihr in eurem Leben manifestieren wollt, in Gang. Ihr entscheidet euch, euer Leben zu verändern. Ihr wollt dies gerne tun: Aber wie? – fragt ihr mich vielleicht.

Die Wahrheit, ist, dass es für euch unmöglich ist, eure Realität für euch **NICHT** zu erschaffen. Ihr erschafft **BESTÄNDIG** eure Realität. Ob euch diese Tatsache bewusst oder unbewusst ist, ihr seid alle Schöpfer seit Anbeginn. Es gibt gewisse Kräfte in eurer Gesellschaft, die um jeden Preis vermeiden wollen, dass euch diese Wahrheit bewusst wird. Wenn dies passiert, befreit ihr euch auf einen Schlag aus eurem mentalen Käfig, und diese „Drahtzieher“ werden sofort entmachtet und die Möglichkeit, auf eure Kosten zu existieren, wird ihnen für alle Ewigkeit genommen. Deshalb versuchen diese Kräfte auf den letzten Drücker mit der wachsenden Frechheit und Aufdringlichkeit durch die Medien aller Art euch zu überzeugen, dass ihr keinerlei Einfluss auf euer Leben habt, dass ihr hilflose Opfer äußerer Kräfte seid, dass ihr bedürftig und abhängig von Außen seid. Euer Verstand wird auf vielfältige Art und Weise programmiert, so dass ihr überhaupt nicht auf die Idee kommt, euer Leben verändern zu wollen. Und mannigfaltige Ablenkungsmechanismen werden in Gang gesetzt.

Ihr werdet auf verschiedene Art und Weise ruhig gestellt – einige (ganz viele von euch) durch die Illusion der Krankheit, andere durch materielle Begierden, die euch zum ständigen Kampf um mehr Geld und materielle Güter veranlasst, so dass das ganze Leben zum Hamsterrad materieller Bereicherung wird, andere durch Bequemlichkeit, indem sie vom Staat das Existenzminimum bekommen und sich freiwillig unterdrücken lassen, indem sie die eigene Verantwortung, für sich selbst finanziell zu sorgen, an andere abgeben. Ihr werdet auf vielfältige Art und Weise der Freiheit eures Geistes beraubt und ihr merkt dies nicht einmal!

Nun frage ich Dich, zu welcher oben erwähnten Gruppe gehörst Du? Und wenn Du sagst, zu keiner von diesen, dann gratuliere ich Dir. Du hast das Grundprinzip des Lebens verstanden nämlich: **Bewusstsein erschafft Realität**. Ihr seid in der Lage, euch alles selbst zu erschaffen, was ihr braucht. Dafür solltet ihr zuerst eure Glaubenssätze ändern und in erster Linie diesen, dass dies eben nicht möglich ist. Es ist durchaus möglich. Genauer gesagt: Anders geht es nicht. Ihr müsst euch vorab entscheiden, ob ihr eure eigene Realität ab diesem Augenblick erschaffen möchtet, oder ob ihr weiterhin diese Aufgabe – eure Realität zu erschaffen – an andere abgibt. Aber dann wundert euch nicht, wenn die Realität, die für euch stellvertretend erschaffen wurde, euch nicht gefällt. Ihr habt eure Verantwortung in dieser wichtigen Lebensfrage an andere abgegeben und diese „anderen“ erschaffen nach eigenem Gutdünken eben, was ihnen besser passt. Deshalb beklagt euch nicht: Es war die Entscheidung eurer Wahl – eure Kraft und Macht, die eigene Realität erschaffen zu können – nicht in Anspruch zu nehmen.

So sage ich euch ganz ehrlich: Der erste Schritt in der Erschaffung eurer Realität liegt darin, die eigene Verantwortung dafür zu übernehmen und ab diesem Punkt keine Schuldigen im Außen zu suchen, da die Entscheidungen, die ihr trefft, von eurer inne wohnenden Schöpfermacht in Gang gesetzt werden. Ich würde sogar mehr sagen: Zu manifestieren ist für euch in Wirklichkeit genauso leicht wie zu atmen. Einige von euch werden vielleicht sofort empört sein: Wenn es so leicht wäre, warum gelingt es uns nicht? Und ich sage euch: Es gelingt euch durchaus. Beobachtet eure Entscheidungen (oder Abwesenheit derer) genauer und ihr werdet erkennen, dass ihr **IMMER** Realität erschafft. Nun viele von euch stimmen aus der Passivität und Bequemlichkeit heraus, wie ich oben bereits erwähnt habe, der Allgemeinrealität zu, d.h. der Realität, die von anderen nach ihren Zielen und Wünschen erschaffen wurde, und unternehmen keinen Versuch (dafür seid ihr zu träge oder ihr seid ruhig gestellt) die eigene Realität, die euren Herzenswünschen entspricht, zu erschaffen.

Ihr solltet endlich aus eurer Lethargie aufwachen um zu sehen, dass alles, absolut alles in eurer Kraft liegt, euch ein Leben zu erschaffen, das ihr euch wünscht. Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Ihr solltet wissen, dass ihr Schöpfer seid und dies immer wart. Wenn ihr dem Schöpfungsprozess Gottes, so wie es in eurer Bibel beschrieben ist, Aufmerksamkeit schenkt, wird euch bewusst, dass Gott anfangs **DACHTE**, was in der Schöpfung entstehen sollte.

So unterscheidet sich Dein Schöpfungsprozess nicht im Geringsten von dem Gottes. Alles, was Du dir wünschst, sollte zuerst **ERDACHT** werden. Nun frage ich Dich: Hast Du in Deinem Leben nie gedacht? (Du wirst Dich bei dieser Frage gleich beleidigt fühlen). Dies machst Du dein Leben lang bewusst und unbewusst. Deshalb sage ich Dir, dass Du ein Schöpfer bist. Und jetzt lade ich Dich ein, Dir anzuschauen, was Du in Deinem Leben durch eben dieses **DENKEN** erschaffen hast. Dir gefällt es nicht? Dann sage ich Dir: Werde Dir deines **DENKENS** bewusst. **DENKE** nur das, was Du **ERSCHAFFEN** möchtest. Alles andere weise aus Deinem Geist zurück. So schwer sollte es nicht sein. Du denkst ja sowieso die ganze Zeit. Beginne nur die **GEDANKEN** zu wählen, die Dir gut tun, die schöpferisch sind, die Dich ermächtigen. Entlasse für alle Ewigkeit aus deinem Geist die **GEDANKEN** der Angst, des Opferseins, der Armut, der Trennung – all dies, was Du in Deinem Leben nicht mehr haben möchtest.

Wenn Dir dies am Anfang schwer fällt (übrigens, ist dies auch ein Gedanke), besuche ein Seminar dafür, um Deine Glaubensmuster und Gedanken zu klären und diese Prozesse besser zu verstehen – ich meine damit die Prozesse der Gedankenschaffung. Kläre Dein Unterbewusstsein von alten Mustern. Alle alten Programme, die Dich in der alten Opferrolle halten, müssen aus Deinem Geist ausgemistet werden. Erst wenn die „Festplatte“ deines Verstandes gereinigt und von altem Ballast geklärt ist, kannst Du neue für Dich passende Programme (Überzeugungen, Denkmuster, positive Affirmationen) darauf schreiben. Anders geht es leider nicht. Und Du weißt ganz genau, wovon ich spreche. Jeder von euch hat einen PC zu Hause. Und wenn die Kiste mit altem Zeug voll ist, muss zuerst vieles gelöscht werden um neuen Platz für neue Programme zu schaffen.

Nun sage ich Dir: An die Arbeit! Außer Du möchtest Dein Leben unverändert lassen. Aber dies kaufe ich Dir nicht ab, sonst hättest Du eben bis zu diesem Satz nicht gelesen, Du hättest früher aufgehört.

Zum Schluss.

Wie Du Deine Realität erschaffst? Indem Du Dir sie zuerst ausdenkst. Indem Du die alten Programme der Unterdrückung aus Deinem Geiste löschst. Indem Du mit ganzem Herzen bei der Sache bist. Indem Du glaubst, dass Du es kannst. Indem Du nur die Dinge **DENKST**, die Du erschaffen möchtest. Du ziehst deine Aufmerksamkeit von allem ab, was Deinen Schöpfungsprozess hindern könnte. – Du nährst **NICHT MEHR** diese Dinge mit Deiner Energie. Du verwendest Deine Schöpfungsenergie für Deine eigenen Schöpfungen. Wie ein Liebhaber, der sich nach der Geliebten sehnt, sollst Du Dich nach Deinen Schöpfungen sehnen – leidenschaftlich, ehrlich, wahrhaftig. Was Du erschaffst, soll allem dienlich sein und niemandem schaden. Was du aus dem Ego-Wunschkörper erschaffst, kann eine Zeit lang existieren, aber Dich weiter verlassen, da Du aus der Illusion heraus erschaffst und nicht aus der Wirklichkeit.

Wenn Du aus ganzem Herzen und mit voller Inbrunst erschaffst, wird es Bestand haben, da viel Liebe notwendig ist, um den Schöpfungsprozess in Gang zu setzen. Ohne Liebe verwelken Deine Schöpfungsgedanken und fallen auseinander. Aber Hand aufs Herz: Dies alles weißt Du schon bereits. Ganz tief in Deinem Inneren weißt Du alles! Gehe in Dein Herz hinein, in das Heiligtum Deines Wesens und lausche auf die Antworten, die von dieser Stelle Deiner Macht zu Dir fließen. Du bist ein mächtiges Schöpferwesen, das gerade dabei ist, sich daran zu erinnern.

DU BIST GÖTTLICH.
DU BIST SCHÖPFER.
DU BIST KRAFT UND MACHT. UND...
DU BIST LIEBE.

Alles andere ist Illusion.

Illusion ist eine **Einbildung**. Lasse Dich nicht mehr **täuschen**.

WACHE AUF!

Ich warte mit geöffneten Händen auf Dich

IN DER WIRKLICHKEIT!

Dein **ST.GERMAIN**